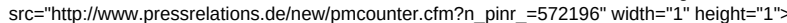




Das Leben der anderen schützen

Das Leben der anderen schützen
7 Tipps gegen die steigende Zahl von Motorradunfällen im Sommer:
Zurzeit häufen sich bundesweit Meldungen über tödliche Motorradunfälle. Ein Grund dafür: Auto- und Motorradfahrer erleben den Straßenverkehr situativ völlig unterschiedlich und schätzen einander falsch ein. Da fast alle Motorradfahrer auch Autofahrer sind, aber nur wenige Autofahrer ab und an auch auf einem motorisierten Zweirad unterwegs sind, sollten insbesondere Autofahrer versuchen, sich in die Situation von Motorradfahrern zu versetzen. Das würde helfen, das Leben der anderen zu schonen. TÜV NORD gibt Tipps, wie sich Autofahrer gegenüber Motorradfahrern vorsichtig verhalten können.
"Manchmal scheint es, als lebten Auto- und Motorradfahrer in verschiedenen Welten" sagt Roger Eggers von TÜV NORD. "Dabei sind viele Gefahrensituationen vermeidbar. Wenn Autofahrer mit Umsicht unterwegs sind, können sie das Leben von Motorradfahrern schützen."
TÜV NORD erinnert an folgende Regeln, die für alle gelten:
1) Erhöhte Aufmerksamkeit an Kreuzungen und Einmündungen, speziell wenn Pfosten, Schilder, Bäume oder andere Sichthindernisse das freie Blickfeld auf ein schmales Motorrad beeinträchtigen.
2) Insbesondere beim Linksabbiegen auf schnelle Motorräder schräg hinter sich links achten und sehr frühzeitig den Blinker setzen.
3) Blickkontakt zu folgenden Motorrädern halten (sie müssen auch am Tag mit Abblend- oder Tagfahrlicht fahren und sind deshalb eigentlich gut zu sehen).
4) Beachten Sie den toten Winkel - deshalb vor dem Fahrbahnwechsel den Schulterblick nicht vergessen.
5) Auf Landstraßen besonders in Kurven auf Motorräder achten, sie sind in Schräglage erheblich breiter und benötigen entsprechend viel Platz - Kurven nicht anschneiden.
6) Vor dem Türöffnen unbedingt den fließenden Verkehr hinter sich beobachten.
7) Sicherheitsabstand heißt in puncto Motorradfahrer: Abstand nach vorne, nach hinten und zur Seite. Motorradfahrer sind zwar in Bezug auf die Leistung (pro Kilo) und insbesondere auf die Beschleunigung die Stärkeren im Straßenverkehr. Ohne schützende Karosserie, ohne Airbags und ähnliche Sicherheitseinrichtungen sind sie jedoch im Nachteil und deshalb besonders gefährdet. Auch der Bremsweg ist in der Regel länger als beim Auto. Die Zahl der tödlichen Motorradunfälle ist zwar zurückgegangen aber aktuell meldet zum Beispiel Hamburg einen traurigen Rekord mit bisher neun tödlich verlaufenen Motorradunfällen 2014.
Über die TÜV NORD GROUP
Die TÜV NORD GROUP ist mit über 10.000 Mitarbeitern einer der größten technischen Dienstleister. Mit ihrer Beratungs-, Service- und Prüfkompetenz ist sie weltweit in 70 Ländern aktiv. Zu den Geschäftsbereichen gehören Industrie Service, Mobilität, IT und Bildung. Mit Dienstleistungen in den Bereichen Rohstoffe und Aerospace hat der Konzern ein Alleinstellungsmerkmal in der gesamten Branche.
Leitmotiv: "Excellence for your business."
www.tuev-nord.de
TÜV NORD GROUP
Rainer Camen Telefon +49 201 825-2331
Mail: presse@tuev-nord.de
Web: www.tuev-nord.de/presse
E-Mail-Abo der Presse-Informationen: www.tuev-nord.de/info-abo
Folgen Sie uns bei Twitter: http://twitter.com/tuevnord


Pressekontakt

TÜV NORD Mobilität

30519 Hannover

presse@tuev-nord.de

Firmenkontakt

TÜV NORD Mobilität

30519 Hannover

presse@tuev-nord.de

Über TÜV NORD Mobilität
Mobilität sicher genießen ? dafür steht TÜV NORD Mobilität. Zum Dienstleistungsangebot gehören Fahrzeug- und Führerscheinprüfungen, Fahrzeugbegutachtungen, ebenso aber auch die entwicklungsbegleitende Beratung für die Automobil- und Zulieferindustrie oder Consulting- und Vermarktungsdienstleistungen für unterschiedliche Kundengruppen. Außerdem begutachten Ärzte und Psychologen im Medizinisch-Psychologischen Institut des Unternehmens Menschen, die ihren Führerschein verloren haben, um sie so wieder in den Straßenverkehr zu integrieren.
www.tuev-nord.de/mobilitaet